



PRESSEMITTEILUNG

FLEETING UNIVERSE – Ausstellung von Wie-yi T. Lauw

Am Abend des 5. November lädt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen alle Kunstinteressierten aus der Region ein zur Eröffnung der Ausstellung „FLEETING UNIVERSE“. In ihrer Soloausstellung im Kunstraum des Konfuzius-Instituts thematisiert die in Wien geborenen Künstlerin Wie-yi T. Lauw mit indonesisch-chinesischen Wurzeln ihre eigene multikulturelle Herkunft. Sie setzt sich dabei in ihren Werken mit verschiedenen Medien wie Textil, Glas und Fotografie auseinander. Ein großformatiges Teppich-Triptychon, welches basierend auf einer ihrer digitalen Collagen handgeknüpft wurde, bildet das Highlight der Ausstellung.

Wie-Yi T. Lauw hinterfragt in ihren Arbeiten nicht nur allgemein den Umgang mit multiplen Kulturen und ihrem Erbe, sondern setzt sich auf poetische Weise mit der Überlagerung des Kulturellen und ihrer Bedeutung für Gesellschaft und Individuum auseinander. Während der Pandemie beschäftigte sich die Künstlerin kritisch mit der zunehmenden Digitalisierung des kulturellen Lebens. Inspiriert durch ihre Reisen durch das Internet entstanden digitale Collagen aus Screenshots – Überlagerungen von Mangas, kunsthistorischen Ikonen und ostasiatischen Motiven: Ein Design aus kulturellen Patterns, welches sie weiter entfremdet hat. Ihre digitalen Collagen ließ sie schließlich im Sommer 2021 per Hand zu Teppichen knüpfen und kehrte damit aus der digitalen Welt zurück zum Analogen. Den Prozess des Knüpfens versteht Lauw als Codierung, vergleichbar mit dem Raster eines Computersystems.

Wie-yi T. Lauw (geb. 1983, Wien) lebt und arbeitet in Berlin. Nach Studienaufenthalten am London College of Fashion und der Central Academy of Fine Arts Peking schloss sie ihr Studium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee im Jahr 2012 mit einem M.A. ab. Ihre fotografischen Arbeit „Dunkle Paarung“ ist aktuell in der Schausammlung des Weltmuseums Wien zu sehen.

Wie-yi T. Lauw: FLEETING UNIVERSE

Ausstellungszeitraum: 06.11. 2021 – 29.01.2022, MI bis SA 13 - 18 Uhr

Vernissage: Freitag, 5. November 2021, 18 – 20 Uhr

Begrüßung durch die Direktorin des Konfuzius-Instituts Dr. Yan Xu-Lackner, Einführung durch den Kurator Ronald Kiwitt. Die Künstlerin ist anwesend.

Weiteres Rahmenprogramm mit Führungen, Künstlergespräch und Kunstbuchpräsentation unter <https://www.konfuzius-institut.de/veranstaltungsprogramm/veranstaltungs-vorschau/event/2244-1.html>

Ort: Kunstraum des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen, Pirckheimerstr. 36, 90408 Nürnberg

Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911-923 182 25